

Dein Fahrplan zu Existenzgründer-Beratung und Gründungszuschuss

In diesem Report: Von der Arbeitslosigkeit in die Selbstständigkeit: Strategie, Recht und Umsetzung

Kostenlos Coaching

100% vom Staat bezahltes AVGS-Coaching
– ohne Eigenkosten

Bis zu 15 Monate Förderung

6 Monate Grundförderung + 9 Monate
Aufbauförderung – steuerfreie Leistung

Bewährter Fahrplan

Schritt-für-Schritt Anleitung basierend
auf aktueller Gesetzeslage



Die Krise als Startrampe nutzen

Wir leben in bewegten Zeiten. Die aktuellen Wirtschaftsdaten – von der Insolvenzwelle im Mittelstand bis zu den strukturellen Umbrüchen in der Automobilindustrie – zeigen eines deutlich: Die vermeintliche Sicherheit der Festanstellung bröckelt. Genau hier liegt deine Chance. Wenn du diesen Report liest, spielst du mit dem Gedanken, das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen. **Du willst gründen.**

Dieser Report ist kein theoretisches Bla-Bla. Er ist deine „Anleitung“ und basiert auf den aktuellen Gesetzeslagen des SGB III (Sozialgesetzbuch) und der realen Praxis der Agentur für Arbeit. Wir klären, wie du an hochwertiges Coaching kommst, ohne einen Cent zu zahlen, und wie du dir den staatlichen Gründungszuschuss sicherst.

Deine Chance 2026

Die vermeintliche Sicherheit bröckelt – aber genau das eröffnet dir **neue Möglichkeiten.** Nutze staatliche Förderungen für **deinen Neustart!**



Der AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein)

Bevor wir über bares Geld reden, reden wir über Wissen. Der Staat weiß, dass Gründungen scheitern, wenn sie schlecht geplant sind. Deshalb gibt es den AVGS. Der AVGS (nach § 45 SGB III) ist quasi ein Scheck der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Er erlaubt dir, ein professionelles Gründercoaching in Anspruch zu nehmen, das zu **100 % von der Agentur bezahlt wird**.

Und jetzt fang bloß nicht an zu diskutieren, dass das „Verbrennen von Steuergeldern“ sei. Das ist endlich mal eine Förderung, die unsere Wirtschaft wirklich stärkt. Wir reden hier schließlich nicht über Subventionen für irgendeinen sinnlos großen Betonklotz, der in der Landschaft rumsteht. **Wir reden über eine Investition in Menschen.** Eine Förderung für jeden Mann und jede Frau, die den Mut haben, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und zu gründen. Wer gründet, schafft Werte. Das ist keine Vernichtung von Mitteln – **das ist der direkte Treibstoff für den neuen Mittelstand.**



ALG 1-Bezieher

Du hast zwar keinen Rechtsanspruch (es ist eine Ermessensleistung), aber die Chancen stehen extrem gut, wenn du gut argumentierst.



Bürgergeld/ Grundsicherung- Bezieher

Auch hier ist die Förderung möglich, um dich wieder in Arbeit – in diesem Fall die Selbstständigkeit – zu bringen.



Arbeitsuchende ohne Leistungsbezug

Auch Hochschul-Absolventen oder Berufsrückkehrer können unter bestimmten Voraussetzungen profitieren.



Praxis-Tipp: So überzeugst du deinen Sachbearbeiter

Gehe nicht zu deinem Sachbearbeiter und sage: „Ich will mal schauen.“ Sage: **„Ich habe eine konkrete Geschäftsidee und benötige zur Überprüfung der Tragfähigkeit und Erstellung des Businessplans ein Vorgründungscoaching nach § 45 SGB III.“** Das zeugt von Professionalität.

Ein AVGS-Coaching ist nicht nur „nettes Gerede“. Es ist die Vorbereitung auf die „Fachkundige Stellungnahme“. Ein zertifizierter Coach hilft dir, deinen Businessplan so zu schreiben, dass er den strengen Kriterien der Behörden standhält. **Ohne soliden Businessplan kein Gründungszuschuss.**

Der Gründungszuschuss (ALG1)

Die Gründungsförderung aus der Arbeitslosigkeit (ALG 1). Es handelt sich um eine **steuerfreie** Leistung, die du **nicht zurückzahlen musst**.



Phase 1: Grundförderung

6 Monate lang erhältst du dein bisheriges Arbeitslosengeld weiter + 300 Euro monatlich zur sozialen Absicherung (Krankenkasse etc.).



Phase 2: Aufbauförderung

Nach den 6 Monaten kannst du für weitere 9 Monate die 300 Euro Pauschale erhalten, wenn du nachweist, dass du hauptberuflich selbstständig bist.

Die Voraussetzungen (Die K.O.-Kriterien)



Anspruch auf ALG 1

Du musst noch mindestens 150 Tage Restanspruch auf Arbeitslosengeld haben, wenn du gründest. Das ist der wichtigste Stichtag!



Tragfähigkeit

Eine fachkundige Stelle (z.B. IHK, Handwerkskammer oder eben dein Coach) muss bestätigen, dass dein Businessplan funktioniert.



Ermessensleistung

Du musst beweisen, dass du ohne den Zuschuss nicht gründen könntest und dass die Selbstständigkeit deine beste Chance ist, die Arbeitslosigkeit dauerhaft zu beenden.



Wichtiger Hinweis zur Sperrzeit

Wenn du deinen alten Job selbst gekündigt hast, bekommst du meist eine 3-monatige Sperrzeit beim Arbeitslosengeld. In dieser Zeit ruht dein Anspruch. **Wichtig: Die 150-Tage-Frist verringert sich dadurch auch!** Es ist ratsam, das Ende der bisherigen Tätigkeit so zu gestalten, dass keine unnötigen Wartezeiten (Sperrzeiten) entstehen. Das lässt sich oft über einen klug aufgesetzten Aufhebungsvertrag oder – falls die Situation im Job ohnehin belastend ist – über eine fundierte ärztliche Empfehlung lösen.

Die Schritt-für-Schritt Anleitung

Hier ist der Prozess, 1:1 adaptierbar für deinen Erfolg. Folge diesem bewährten Fahrplan, um alle Voraussetzungen zu erfüllen und deine Förderung zu sichern.

1 Schritt 1: Arbeitslos melden

Melde dich am ersten Tag deiner Arbeitslosigkeit (oder 3 Monate vorher arbeitssuchend) bei der Agentur für Arbeit. Stelle den Antrag auf Arbeitslosengeld.

2 Schritt 2: Das Erstgespräch & AVGS

Im Gespräch mit deinem Vermittler äusserst du den konkreten Wunsch zur Selbstständigkeit. Bitte um einen AVGS für ein „Heranführung an eine selbstständige Tätigkeit“. Argumentation: „Ich brauche Unterstützung bei der Marktanalyse und Finanzplanung.“

3 Schritt 3: Coaching antreten & vorbereiten

Melde dich bei uns. Gemeinsam erstellen wir den Businessplan, den Finanzplan und die Strategie.

4 Schritt 4: Tragfähigkeitsbescheinigung

Dein Coach (oder eine Kammer) prüft deine Unterlagen und stempelt sie ab: „Die Existenzgründung ist tragfähig.“ Das ist dein Ticket für den Zuschuss.

5 Schritt 5: Antrag auf Gründungszuschuss

Gemeinsam mit deinem Coach reichst du, zusammen mit Businessplan, Finanzplan, Tragfähigkeitsbescheinigung, deinen Antrag ein.

6 Schritt 6: Gewerbe anmelden

Erst JETZT meldest du dein Gewerbe an oder registrierst dich als Freiberufler beim Finanzamt. **ACHTUNG: Niemals vorher, sonst bist du nicht mehr förderfähig!**

Tipp: Hast du schon ein Gewerbe? Stell sicher, dass es als **Nebenerwerb** (unter 15 Std./Woche) läuft. Die Ummeldung in den Vollerwerb erfolgt erst zum Tag eins des Zuschuss-Bezugs.

Achte auf eine saubere Dokumentation der 15 Stunden p. W.

Kritischer Timing-Faktor: Die richtige Reihenfolge



Wer schon gegründet hat, ist nicht mehr arbeitslos und damit nicht mehr förderfähig. Dieser Fehler kostet dich tausende Euro an Förderung.

Tipp: Hast du schon ein Gewerbe? Stell sicher, dass es als Nebenerwerb (unter 15 Std./Woche) läuft. Die Ummeldung in den Vollerwerb erfolgt erst zum Tag eins des Zuschuss-Bezugs.

Melde dich niemals selbstständig, bevor du den Antrag auf Gründungszuschuss gestellt hast!

01

AVGS beantragen & erhalten

02

Mit Coach Businessplan erstellen

03

**Tragfähigkeitsbescheinigung
einholen**

04

Gründungszuschuss beantragen

05

Unterlagen einreichen

06

ERST JETZT: Gewerbe anmelden

Die richtige Reihenfolge ist entscheidend. Jeder Schritt baut auf dem vorherigen auf. Überspringe keinen und gehe niemals zu früh in die Gewerbeanmeldung. Dein Coach wird dich durch diesen Prozess begleiten und sicherstellen, dass du alle Fristen und Anforderungen einhältst.

Spezialwissen & Finessen für deine individuelle Gründer-Situation

Jede Gründungssituation ist einzigartig. Hier findest du wichtige Hinweise für verschiedene Lebenslagen und Herausforderungen. Lass dich nicht von Vorurteilen oder Zweifeln abbringen – die Förderung steht allen offen, die die Voraussetzungen erfüllen.



Gründerinnen & Alleinerziehende

Gerade Frauen und Alleinerziehende zögern oft. Dabei ist die Selbstständigkeit oft das familienfreundlichste Modell, da du deine Zeit selbst einteilst.

Der Gründungszuschuss ist hier besonders wertvoll, um die Anlaufphase finanziell abzufedern.



Altersgründer (50+)

Lass dir nicht einreden, du seist zu alt. Die Erfahrung ist dein Kapital. Gerade hier ist der Gründungszuschuss oft einfacher zu bekommen als eine neue Festanstellung, da die Vermittlungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt statistisch sinken.

Das ist ein Top-Argument für den Antrag!



Nebenberuflich starten?

Du kannst dich während der Arbeitslosigkeit „nebenberuflich“ selbstständig machen (unter 15 Stunden/Woche).

Strategie: Nutze die Nebenberuflichkeit zum Testen, aber wechsele in die Hauptberuflichkeit, sobald die 150-Tage-Frist näher rückt.

Rechtsform-Wahl: Was du beachten musst

Ob Einzelunternehmen oder GmbH – das hat Auswirkungen auf Haftung und Startkapital. Für den Gründungszuschuss ist die Rechtsform egal, solange **DU** der unternehmerisch Tätige bist. Aber Vorsicht bei der GmbH-Gründung: Die Gründungskosten (Notar etc.) dürfen nicht anfallen, bevor du den Zuschuss beantragt hast (Vorgründungsphase beachten!).

Die häufigsten Stolpersteine und wie du sie vermeidest

Wissen ist Macht – besonders wenn es darum geht, teure Fehler zu vermeiden. Diese Fallstricke kosten jährlich hunderte Gründer ihre Förderung. Sei klüger und lerne aus den Fehlern anderer.

Stolperstein 1: Zu früh gegründet

Der häufigste Fehler! Wer das Gewerbe anmeldet, bevor der Gründungszuschuss-Antrag gestellt wurde, verliert die Förderfähigkeit. Warte unbedingt bis nach der Antragsstellung.

Stolperstein 2: Zu wenig Restanspruch

Die 150-Tage-Regel wird oft unterschätzt. Wenn du zu lange wartest oder eine Sperrzeit hast, kann dein Restanspruch unter diese Grenze fallen. Plane frühzeitig!

Stolperstein 3: Schlechter Businessplan

Ein laienhafter Businessplan wird sofort durchschaut. Die Ämter kennen alle Tricks. Nutze unbedingt einen erfahrenen Coach mit AVGS-Zulassung, der weiß, worauf es ankommt.

Stolperstein 4: Falsche Argumentation

„Ich will es mal probieren“ reicht nicht. Du musst klar darlegen, warum die Selbstständigkeit deine beste Chance ist, dauerhaft aus der Arbeitslosigkeit herauszukommen.

Stolperstein 5: Keine oder wenig Vorbereitung

Wer unvorbereitet zum Sachbearbeiter geht, wird oft abgewimmelt. Bereite dich vor, kenne deine Rechte (§ 45 und § 93 SGB III) und tritt selbstbewusst auf.

Stolperstein 6: Die Angst-Starre

Es gar nicht erst versuchen, weil dich die Bürokratie abschreckt. Wer den Mut hat, sich durchzubeißen, wird belohnt. Angst frisst Erfolg – das ganze ist risikolos für dich und du wirst von erfahrenen Profis unterstützt.



Der Erfolgsschlüssel

Die Kombination aus gründlicher Vorbereitung, professionellem Coaching und selbstbewusstem Auftreten macht den Unterschied zwischen Ablehnung und Bewilligung.

Dein Fahrplan zur geförderten Gründung

Die Ressourcen sind da. Der Staat hat Töpfe, die gefüllt sind – speziell für Menschen, die den Mut haben, aus der Arbeitslosigkeit heraus etwas Neues zu schaffen. Es ist dein **Recht**, diese Instrumente zu nutzen. Bereite dich gut vor, tritt selbstbewusst auf und lass dich nicht abwimmeln.

1. AVGS sichern

Hole dir den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein für professionelles Coaching – zu 100% gefördert – Wissen von Profis ohne Kosten für dich.

2. Plan erstellen

Baue mit deinem Coach einen wasserdichten Businessplan, der die Behörden überzeugt und am Markt funktioniert.

3. Zuschuss beantragen

Reiche deinen Antrag auf Gründungszuschuss mit allen Unterlagen ein. Bis zu 15 Monate Förderung – geschenktes Geld.

4. Business starten

Nach der Bewilligung meldest du dein Gewerbe an und startest durch. Mit finanzieller Absicherung in der kritischen Anfangsphase.

Das erwartet dich

- Bis zu 15 Monate finanzielle Unterstützung
- Professionelles Coaching ohne Eigenkosten
- Rechtssichere Vorbereitung
- Unabhängigkeit und Selbstbestimmung
- Keine Rückzahlungspflicht

Was du mitbringen musst

- Mindestens 150 Tage ALG 1-Anspruch
- Eine (grobe) Geschäftsidee
- Den Willen zur Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Vorbereitung
- Durchhaltevermögen

Ermutigung

Viel Erfolg bei deiner Gründung!

Bereit

Der Weg ist bereitet

Förderung

Die Förderung wartet

Erster Schritt

Jetzt liegt es an dir

Dein nächster Schritt: Professionelle Unterstützung



Du willst diesen Weg nicht alleine gehen? Du suchst jemanden, der die Sprache der Ämter spricht, aber auf deiner Seite des Tisches sitzt? Jemanden, der dir hilft, den Businessplan so zu schreiben, dass er nicht nur genehmigt wird, sondern auch am Markt funktioniert?

Keine theoretischen Luftschlösser, sondern Strategien aus der Praxis für die Praxis. Wir holen das Maximum aus deinen Förderoptionen raus, bereiten dich auf jedes Gespräch mit dem Sachbearbeiter vor und sorgen dafür, dass dein Start in die Selbstständigkeit kein Sprung ins kalte Wasser wird, sondern ein gezielter Startschuss.

Professionelles Gründercoaching

Zugelassen für AVGS-Gutscheine

Das bedeutet für dich: 100% geförderte Beratung



AZAV-zertifiziert

Offiziell zugelassener Träger für AVGS-Maßnahmen. Deine Förderung ist gesichert.



Businessplan-Expertise

Wir kennen die Anforderungen der Ämter und wissen, was am Markt funktioniert.



Individuelle Begleitung

Vom ersten Gespräch mit dem Amt bis zur erfolgreichen Gründung – wir sind an deiner Seite.

Lass uns sprechen. Unverbindlich. Klar. Direkt.

Kontaktiere Tobias Wolfrum für ein kostenloses Erstgespräch und erfahre, wie du deine Gründung optimal vorbereitest.

www.tobiaswolfrum.de